

## **Protokoll**

über die 22. Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, den 19. Juni 2025,  
18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

oder online unter  
[www.laatzen.de/de/gremien.html](http://www.laatzen.de/de/gremien.html).

### Anwesend:

#### vom Schulausschuss

Otte, Friederike  
Böhm, Thilo  
Freundlieb, Christoph  
Klaus, Gerhard  
Oyen, Luisa  
Schönecke, Silke  
Silver, Eric  
Stendel, Hannelore  
Weber, Thomas

#### von der Verwaltung

Kara, Ali  
Lehner, Florian  
Sandmann, Stefan  
Sporleder, Jörg

#### Mitglieder mit Stimmrecht in Schulangelegenheiten

Bodenstab, Myriam  
Freyer, David  
Hellemann, Karl-Peter  
Lichy, Sabine  
Picht, Rainer  
Zastrow, Calvin

### entschuldigt fehlen:

#### vom Schulausschuss

Scholz, Carsten  
Wöbbbecke, Egbert  
Kleen, Michael

## **Tagesordnung:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 12.05.2025 und 15.05.2025
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister
- 4.1. Präsentation des Fachbereichshaushalts 4 Bildung, nur 40 Bildung und Sport
- 4.2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026  
- Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für Baumaßnahmen in der Grundschule Rethen
- 4.3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 - Grundschule Gleidingen: Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Beauftragung eines Generalplaners
5. Schulentwicklungsplanung 2022 - Fortschreibung
6. Sachstand zum Projekt „Verpflegungskonzept für die Laatzener Schulen und Kindertagesstätten“ (Bezugsdrucksache 2022/222/6)  
- Antrag des Stadtelternrates
- 6.1. Sachstand zum Projekt „Verpflegungskonzept für die Laatzener Schulen und Kindertagesstätten“ (Bezugsdrucksache 2022/222/6)  
- Antrag des Stadtelternrates  
- Stellungnahme der Verwaltung
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

### **zu Punkt 1:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Otte eröffnet die Sitzung um 18 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **zu Punkt 2:**

#### **Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten**

Frau Benke, Ortsratsmitglied aus Rethen, erkundigt sich nach dem Bericht über die Bausubstanzerkundung zur Grundschule Rethen, der im Schulausschuss und Ortsrat

Rethen gemäß der Drucksachen-Nr. 2025/090/2 zeitnah vorgestellt werden soll. Der Stadtrat Herr Sporleder teilt hierzu mit, dass den Gremien über die Ergebnisse berichtet wird, wenn diese vorliegen, was jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht der Fall ist. Unabhängig davon soll eine Mitteilung zum aktuellen Sachstand für den Ortsrat und Schulausschuss erstellt werden.

**zu Punkt 3:**

**Kenntnisnahme des Protokolls vom 12.05.2025 und 15.05.2025**

Es gibt keine Wortbeiträge zu den Protokollen zu den Sitzungen des Schulausschusses vom 12.05.2025 und 15.05.2025. Die Protokolle werden zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 4:**

**2025/001/12**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026**

**- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister**

**zu Punkt 4.1:**

**Präsentation des Fachbereichshaushalts 4 Bildung, nur 40 Bildung und Sport**

Der Fachbereichsleiter Bildung, Herr Kara, präsentiert die wesentlichen Eckpunkte des Teilhaushaltes Bildung und Sport und berichtet in diesem Zusammenhang auch über wesentliche investive und zahlungswirksame Ausgaben in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 sowie über die gebildeten Haushaltsreste. Er gibt hierbei einen Sachstandsbericht zu den wesentlichen Bauprojekten an allen Schulen.

Zum Haushalt werden Fragen von einzelnen Schulausschussmitgliedern gestellt. In diesem Rahmen wird Folgendes mitgeteilt:

- Die Anträge zum Erhalt von Fördermitteln aus dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau werden seitens des Schulträgers bis zum 31.10.2025 gestellt. Die Mittel können noch nicht geschätzt werden.
- Die Planungsleistungen für die Grundschule Grasdorf können über vorhandene Haushaltsreste in Höhe von ca. 2,2 Mio. € bezahlt werden. Der Baubeginn wird voraussichtlich nicht vor 2027 erfolgen.
- Ausgaben in Hinblick auf die baulichen Interimslösungen zur Herstellung einer Ganztagsbetreuung an sämtlichen Grundschulen ab dem 01.08.2026 sind noch nicht im derzeitigen Entwurf des Haushaltsplans 2026 enthalten. Diese Mittel werden über die Veränderungsliste eingestellt. Eine entsprechende Drucksache wird zum nächsten Schulausschuss vorbereitet.
- Die hohe Summe an Haushaltsresten ergibt sich insbesondere aus der Verzögerung der Neubauprojekte der Grundschulen Im Langen Feld und Ingeln-Oesselse sowie den Planungskosten für die Grundschulen Gleidingen und Grasdorf.
- Für die geplanten Bautätigkeiten auf dem Areal des Bildungscampus stehen noch keine Haushaltsmittel im Haushaltsentwurf. Beabsichtigt ist, die notwendigen Mittel über eine Beschlussvorlage für den Haushalt 2026 einzubringen.

**zu Punkt 4.2:** **2025/001/6**  
**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026**  
**- Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für Baumaßnahmen in der**  
**Grundschule Rethen**

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2026 werden für die Jahre 2026, 2027 und 2028 jeweils 800.000 € bei der Investitionsnummer 40-150007A „GS Rethen – Erweiterung/Umbau“ veranschlagt.

Es gibt keine Wortbeiträge.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 4.3:** **2025/001/13**  
**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 - Grundschule**  
**Gleidingen: Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Beauftragung eines**  
**Generalplaners**

Beschlussvorschlag:

Über die Veränderungsliste werden im Haushaltsplan 2026 für das Jahr 2027 400.000 € bei der Investitionsnummer 40-170008A „GS Gleidingen – Erweiterung“ veranschlagt.

Im Jahr 2026 ist eine Verpflichtungsermächtigung über diese Summe vorzusehen.

Es gibt keine Wortbeiträge.

**Beschluss:** einstimmig

**zu Punkt 5:** **2025/128**  
**Schulentwicklungsplanung 2022 - Fortschreibung**

Herr Sporleder führt einleitend aus, dass die aktuelle Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung aus 2023, mit den Daten aus 2022, per Drucksache im Nachgang der Sitzung dem Schulausschuss zur Verfügung gestellt wird. Der Grund für die nicht vollständige Neuauflage liegt in der fehlenden Datenübermittlung durch die Statistikstelle der Region Hannover begründet. Deren IT-Dienstleister konnte bislang keine Schnittstelle zum städtischen Melderegister, welches 2023 geändert wurde, einrichten. Die Stadt Laatzen ist weder rechtlich befugt, noch technisch dazu in der Lage, die erforderlichen Datensätze eigenmächtig aus dem Melderegister zu exportieren.

Herr Sandmann aus dem Team Bildung und Sport stellt sodann die Fortschreibung vor und erläutert die Zahlen. Aus der anschließenden Diskussion ergeben sich die folgenden Aspekte:

- Das evtl. Neubaugebiet „Sehlwiese C“ wurde dem Schulbezirk Gleidingen zugeordnet.
- Der Neubau der Grundschule Im Langen Feld wird voraussichtlich zum Schuljahr 2027/2028 in Betrieb genommen und ist vierzünftig geplant, sodass die prognostizierten Schülerzahlen dann zunächst aufgefangen werden können.
- Die bereits in 2023 vorgestellten Trends der einzelnen Schulen konnten bestätigt werden. Insbesondere ist der Neubau einer Grundschule auf dem Areal des Bildungscampus weiterhin als sinnvoll zu erachten, da ohne den Neubau die Grundschule Pestalozzistraße unter Beibehaltung der Schulbezirke voraussichtlich in den nächsten Jahren eine Sechszügigkeit erlangen würde. Die rechtliche Obergrenze gemäß der Verordnung für die Organisation der allgemein bildenden Schulen liegt jedoch bei Grundschulen bei einer Vierzügigkeit. Beim Gymnasium und bei der Oberschule ist rechtlich gesehen eine Sechszügigkeit der Höchstwert. Hier ist zu erwarten, dass beide Schulen durch die reguläre Entwicklung und zusätzliche Aufnahmen bedingt durch die Auslastung der Albert-Einstein-Schule (diese darf über alle Schulzweige hinweg nur 9-zünftig sein) wahrscheinlich ihre Kapazitätsgrenzen erreichen werden.
- Die Schulentwicklungsplanung wird in die politischen Beratungen hinsichtlich der weiteren Ausweisung von Baugebieten und zur Entwicklung des Bildungscampus einfließen. Vorrangig wird der Neubau einer Grundschule auf dem Areal des Bildungscampus geplant.
- Bei der Berechnung der Gesamtschülerzahlen sind sämtliche bereits in der Diskussion befindlichen Baugebiete berücksichtigt.
- Insgesamt nimmt die Stadt Laatzen ca. 300 auswärtige Schülerinnen und Schüler aus Umlandkommunen auf und gibt an diese ca. 600 ab. Herr Picht regt eine Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover bei der zukünftigen Entwicklung der weiterführenden Schulen an.

**zu Punkt 6:**

**2025/070**

**Sachstand zum Projekt „Verpflegungskonzept für die Laatzenener Schulen und Kindertagesstätten“ (Bezugsdrucksache 2022/222/6)**

**- Antrag des Stadtelternrates**

Frau Bodenstab erläutert, dass es sich formal um keinen Antrag, sondern eine Anfrage handelt. Der Antrag wird zur Kenntnis genommen und gilt als behandelt.

**zu Punkt 6.1:**

**2025/070/1**

**Sachstand zum Projekt „Verpflegungskonzept für die Laatzenener Schulen und Kindertagesstätten“ (Bezugsdrucksache 2022/222/6)**

**- Antrag des Stadtelternrates**

**- Stellungnahme der Verwaltung**

Herr Sporleder kündigt an, dass zum Thema Verpflegungskonzept ein Grundsatzbeschluss herbeigeführt werden muss, ob eine Zentralküche errichtet oder ob wie bisher eine Verpflegung über externe Caterer erfolgen soll. Die Thematik solle auch bei der weiteren Planung zum Bildungscampus Berücksichtigung finden.

**zu Punkt 7:  
Mitteilungen des Bürgermeisters**

Es gibt keine Mitteilungen.

**zu Punkt 8:  
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Es gibt keine Wortbeiträge.

Frau Otte schließt die öffentliche Sitzung um 19.43 Uhr.

---

**Friederike Otte  
Vorsitzende**

---

**Jörg Sporleder  
Stadtrat**

---

**Florian Lehner  
Protokoll**